

Peiner Tierheim: So läuft der Bau der Hunde- Quarantäne-Station

Der Fund der **ausgesetzten Welpen am Eixer See** zeigt,
wie wichtig dieser Neubau ist

VON CHANTAL GILBRICH

Peine. Die sieben ausgesetzten Welpen am Eixer See sorgten für Aufregung. „Drei von ihnen sind bereits reserviert“, erklärt Tierheim-Leiterin Heike Brake-meier stolz, „Wir gehen davon aus, dass übernächstes Wochenende alle vermittelt sind.“ Die Behandlung der Hunde gegen Würmer und Parasiten sei abgeschlossen.

Das Tierheim habe - ganz zur Freude der Mitarbeitenden - bereits etliche Mail-Anfragen zur Adoption der Welpen erhalten. „Wir wollen die Welpen schnellstmöglich in gute Hände geben“, betont sie. Denn gerade die neunte und zehnte Woche bilde eine wichtige Phase zur Sozialisation der Hunde.

Derzeit sei das Peiner Tierheim mit dem Bau einer Hunde-Quarantäne-Station beschäftigt. Dort wollen die Mitarbeitenden zukünftig Findlinge - wie die sieben Welpen vom Eixer See - unterbringen. „Der Zweck dahinter soll sein, dass Neuan-kömmlinge ohne Impfstatus nichts in den Bestand einschleppen“, berichtet Tierheim-Mitarbeiter Dominik Dube, „Tiere mit Parasiten oder anderen Krankheiten werden isoliert, um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten.“

Die mehr als 200 Quadratmeter große Anlage biete Platz für mindestens sechs Hunde. Teilweise sei auch eine Doppelbelegung der Zwinger möglich, so beispielsweise für Geschwister oder eine Hundemutter mit ihren Welpen. Über eine Extra-Schleuse sei zudem der Tollwut-Bereich erreichbar. Die zuständigen Mitarbeitenden würden für die Pflege der betroffenen Tiere eine spezielle Schutzkleidung tragen.

Bauarbeiten laufen auf Hochtouren

Durch die gezielten Impfungen sei die Tollwut in Deutschland zwar fast ausgestorben. Doch gerade an der A2 wurden nicht selten Hunde aus osteuropäischen Ländern, wie der Ukraine, Russland oder Polen, auf illegalem Wege ohne Impfung importiert. „Gerade an der Raststätte Zweidorfer Holz werden oft Welpen aus Drittländern von der Polizei beschlagnahmt“, erzählt Dube. Solche Tiere müssten nach ihrer Ankunft im Tierheim zunächst sechs Wochen auf die Quarantäne-Station.

Die Bauarbeiten dafür liefen derzeit auf Hochtouren. „Aktu-



Tierheim Mitarbeiter Dominik Dube präsentiert den aktuellen Stand der Hunde-Quarantäne-Station.

FOTO: RALF BÜCHLER

ell entsteht der Rohbau. Die Bodenplatte ist fertig, die Außenmauern stehen, und nächste Woche geht es mit den Innenwänden weiter“, berichtet Günter Diedrichs, Vorsitzender des Peiner Tierschutzvereins. In etwa zwei bis drei Wochen finde das Richtfest statt. Im Januar oder Februar nächsten Jahres soll der langjährige Traum des Peiner Tierheims Wirklichkeit werden. „Wir sind frohes Mutes, dass der Bau bis dahin fertig ist“, so Diedrichs. Doch bis dahin seien noch einige Schritte notwendig. Dazu gehöre beispielsweise das Dach, die Außen-Isolierung, die Fußboden-Heizung und der Estrich. Der Vorsitzende des Tierschutzvereins schätzt die Kosten auf 500.000 bis 600.000 Euro. Finanziert würde das Projekt in erster Linie durch zwei größere Erbschaften.

„Bisher haben wir nur zwei kleine Räumlichkeiten, die in die Jahre gekommen sind“, berichtet Diedrichs. Es sei die Pflicht des Tierheims, die Vorschriften des Veterinär-amtes zu erfüllen. Dazu gehöre beispielsweise eine Zwinger-Größe von mindestens zehn Quadratmetern für größere Hunde, wie Deutsche Doggen oder Schäferhunde.

Ausstattung soll Bedürfnissen der Tiere gerecht werden

Daneben entstehen auch ein Versorgungs- und Hauswirtschaftsraum, eine Küche sowie zwei Räume für die tierärztliche Versorgung. Eine Besonderheit würden zudem die zwei neuen Polizeiräume darstellen: Dort könnten Polizeibeamte auch

nachts, wenn keiner der Tierheim-Mitarbeitenden vor Ort ist, aufgegriffene Hunde hinführen. „Die Station ist aber kameraüberwacht, sodass wir im Notfall auch einschreiten können“, sagt Günter Diedrichs.

Und auch die Ausstattung soll an die Bedürfnisse der Tiere angepasst sein. In jedem Zwinger befände sich auf einer Kunststoffpalette ein Körbchen. „Hunde liegen gerne erhöht, um aus den bodentiefen Fenstern rausgucken zu können“, begründet er. Neben Futternäpfen plant der Tierschutzvereinsvorsitzende auch abwechslungsreiches Spielzeug, beispielsweise in Form von Schnüffelteppichen oder Holzbrettern, in denen die Mitarbeitenden die Leckerlies verstecken würden.

Immer wieder werden im Tierheim neue Tiere ausgesetzt und abgegeben, so wie Abby. Die Boxer-Mischlingshündin wurde vom Veterinäramt beschlagnahmt, weil sie in ihrem vorherigen Umfeld nicht gut versorgt wurde. Die Zehnjährige wartet derzeit noch auf ein neues Zuhause. Ansonsten würden derzeit die Zäune ausgetauscht. „Nach 30 bis 40 Jahren sind die Zäune inzwischen verrottet und die Pfähle geben teilweise nach“, so der Tierschutz-Vorsitzende. Die neuen Zäune sollen auch einen Übersprungschutz für die Tiere bieten.

Ein Wunsch bleibt allerdings noch offen. „Bisher haben wir noch keine Quarantäne-Station für Kleintiere und Vögel“, betont Diedrichs. Doch wann dieser Traum in Erfüllung gehe, stehe derzeit noch in den Sternen.

NASSE WÄNDE? FEUCHTE KELLER?

Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

TROCKENLEGUNG

- Ursachenforschung einschließlich Angebot -
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme

Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!

Celler Straße 124, 38114 Braunschweig

☎ (05 31) 5 90 63 68

www.das-abdichtungssystem.de



Struck Recycling-Hof OHG
Entsorgungsfachbetrieb

- Wir machen Ihren Schrott zu Geld -

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

☎ 05171-6375

Woltorfer Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

Auch bei uns: Gold- und
Silberankauf mit modernster
Röntgentechnik zu börsen-
orientierten Tageshöchstpreisen!

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

HEINEKE

Bauunternehmen GmbH



- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten

- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓ Beratung
- ✓ Hilfe
- ✓ Forschung
- ✓ Wissen



Ihre Spende kommt an!

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de
oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:

IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm

